

Nm. Bezahlt vorläufig, mit zwei Schlüssen bei Seite gelegt.-

Z. N. Paul, Gustav, Böhm.-

16/6 Traum, es sei Krieg; irgendwie die Frauen beteiligt, auch meine, die übrigens niemandem gleich sieht, ein schwarzes kleines Wesen;- Gefahr, die Stadt belagert, ich, auf dem Bett sitzend, mühe mich vergeblich, meine Toilette zu beenden, mich an der Flucht zu beteiligen; es gibt für die Frauen keine Rettung;- höre irgend ein Heulen (mein Ohrengeräusch),- leere, aber irgendwie fluchtschwangre Straßen, all dies ganz vag, erwache schreiend.

Dict. Bezahlt vorläufig zu Ende;- und tabellarisches.

Nachm. ziemlich verträdelte -

C. P., nachmahlt (zum ersten Mal) bei mir. Anfangs Steifigkeit der Kinder und Befangenheit ihrerseits; nachher wurde es gemütlicher; Heini spielt Ravel, Strauss (Richard) und Korngold.-

- Las gestern den Einakter Cl. P.; der immerhin bis auf den Schluss möglich ist.- Sie bringt wieder einige Gedichtübersetzungen aus *Toi et moi* (Géraldy).-

17/6 Den gestrigen (sachlichen, netten) Brief von O. beantwortet.-

Mit C. P. Miniatureausstellung in der Albertina;- Dr. Henikstein als Cicerone.

Bei Julius' zu Mittag.-

Nm. am Einakter „Louisenhof“.-

Gegen Abend kleiner Spaziergang, traf Praesident Weinberger (Verleger, Autoren; Componisten); was zu thun gegen die völlige Anarchie im Zahlen, resp. Schuldigbleiben der Directoren. (Siegfried Geyer Kammerspiele kauft Auto, Villa, auf den Namen seiner Frau,- und zahlt die Tantiemen nicht.)

Z. N. Mar. Pollaczek, Liesl und Franz; nachher auch Rambald v. Steinbichl und Nonni Graf;- Pokerspiel.

18/6 Vm. Schule; mit Prof. Schmieger, wegen Lili.

Besorgungen.- Zu Paula Schmid; die nach Rimini fährt.-

Nm. Burgh. Hr. Lederer aus Brünn, im Foyer, spricht Herterich und mir König Nicolo Monolog Wedekind und Hasenclever Sohn vor. Dazwischen Scene Max Seraphine 3. Act den Max,- ich die Seraphine, dann les ich ihm Max vor (Herterich als Seraphine). Begabter Bursch aber für den Max (auch wegen Prager Accent) unmöglich.-

Josefst. Th. „Mr. Pim“ ödes kindisches Stück mit Thimig (70. Geburtstag).-

19/6 S. Dr. Lichtenstern holt mich und Lili im Auto nach Reichenau. Die Frohnleichnamsprozessionen auf dem Weg. Kurhaus. Frau Vilma